

INFORMATIONSPAPIER

für Ausbildungsbetriebe / Austauschbetriebe

Sie unterstützen das Austauschprogramm für Lernende – visite – und leisten so einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag zur Förderung der jungen Berufsleute. Um den Austausch der Lernenden für alle Beteiligten erfolgreich durchführen zu können, beachten Sie bitte die unten angefügten Punkte. Vielen Dank.

Arbeitszeugnis	Bitte stellen Sie dem Austauschlernenden ein Arbeitszeugnis aus. Vielen Dank.
Austauschdauer	3 – 4 Wochen sind ideal (3 Wochen im Minimum)
Austauschziele	visite bietet angehenden Berufsleuten die Möglichkeit, ihren beruflichen und persönlichen Horizont zu erweitern, sich bereits während der Ausbildung in einem neuen Umfeld mit anderen Problemstellungen zu bewegen, um ihre Chancen für den späteren Berufseinstieg wesentlich zu verbessern.
Betreuung	Während des Austausches ist im Betrieb die für die Lernenden zuständige Person ebenfalls für die Austauschlernenden zuständig.
Berufsfachschule	Ein Schulbesuch während des Austausches, gemeinsam mit den betreuenden Lernenden, ist praktisch immer möglich.
Freizeit	Die Gasteltern sind die Kontaktpersonen während der Austauschperiode. Der Rotary Club lädt die Austauschlernenden zu mindestens einem Lunch ein während des Austausches und beteiligt sich an der Durchführung von Freizeitaktivitäten (Kultur, Sport, Besichtigungen) in Absprache mit der Gastfamilie.
Gehalt	Die normale Lohnfortzahlung während des Austausches wird erwartet.
Information und Notfall	Nach der definitiven Planung eines Austausches erhalten alle Beteiligten die notwendigen Detailinformationen. Sie finden weitere Informationen sowie interessante Austauschberichte von Ehemaligen auf www.visite.ch . Telefonnummern im Notfall: +41 78 713 33 79 oder +41 79 388 25 94
Reise	Grundsätzlich ist die Reise Sache der Austauschlernenden. Teilweise übernehmen die RotaryClubs oder andere Träger einen Anteil der Reisekosten. visite gibt gerne Auskunft.
Rotary	Rotary ist eine internationale Organisation mit Clubs und Mitgliedern in nahezu allen Ländern der Welt. visite basiert auf diesem persönlichen Netzwerk (weitere Informationen unter www.rotary.ch).
Taschengeld	Übernehmen die Austauschlernenden selbst. Ein finanzieller Beitrag des Austauschbetriebes (z.B. Übernahme der Kosten für das Mittagessen) hat sich bewährt.
Unterkunft und Verpflegung	Die Austauschlernenden wohnen in der Regel in einer Gastfamilie, wo sie ebenfalls Frühstück und Abendessen einnehmen.
Versicherungen	Sind Sache der Austauschlernenden. Vor dem Austausch wird von visite eine Versicherungsbescheinigung verlangt, um den umfassenden Versicherungsschutz sicherzustellen. Die Risiken Krankheit, Unfall und persönliche Haftpflicht sind während des Austausches abzudecken.